

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt, Fraktion DIE LINKE**

### **Lebensmittelkontrollen in Mecklenburg-Vorpommern**

Laut öffentlicher Berichterstattung will die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Julia Klöckner, die amtlichen Lebensmittelkontrollen durch Änderung einer Verwaltungsvorschrift verringern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie steht die Landesregierung zu dem geplanten Vorhaben der Bundesministerin?
2. Teilt die Landesregierung die Auffassung der Verbraucherschutzorganisation Foodwatch, dass es in diesem Fall zu einem erhöhten Risiko für Verbraucher käme (Urteil bitte begründen)?
3. Wie hat sich die Zahl der Lebensmittelkontrolleure in Mecklenburg- Vorpommern in den letzten 5 Jahren entwickelt (bitte in Jahrestrends und nach Landkreisen sowie insgesamt darstellen)?
4. Wie viele Unternehmen, die mit Lebensmitteln arbeiten und potenziell zu kontrollieren sind, gibt es in Mecklenburg-Vorpommern?
5. Wie viele Betriebe müssen in Mecklenburg-Vorpommern nach den gesetzlichen Vorgaben in welchen Abständen kontrolliert werden (bitte Zahl der Betriebe nach gesetzlich vorgeschriebenen Abständen darstellen)?
6. Wie hoch ist die Kontrolldichte in Mecklenburg-Vorpommern (bitte nach Landkreisen insgesamt darstellen)?

7. Wie viele Beanstandungen fanden durch die durchgeführten Kontrollen in den letzten 5 Jahren statt (bitte in Jahrestreichen darstellen)?
8. Wurden die Regeln für die statistische Erfassung von Beanstandungen auch in Mecklenburg-Vorpommern geändert, sodass informelle Beanstandungen mit Verwarnungen nicht mehr offiziell erfasst werden?
  - a) Wenn ja, wann?
  - b) Wenn ja, warum?

**Jacqueline Bernhardt, MdL**